

Energiepaket für die Gemeinden – Nur Energie Burgenland garantiert 100% sauberen Strom

GVV-Präsident Trummer: „Kölly und Rauter wollen mit billigem Populismus punkten – das geht zu Lasten unserer Umwelt und vernichtet außerdem Arbeitsplätze im Land!“

Eisenstadt, 03.05.2013 – Das gestern GVV Burgenland und Gemeindebund Burgenland und gemeinsam mit der Energie Burgenland präsentierte „Energiepaket“ für die heimischen Kommunen garantiert 100% saubere Energie für unsere Gemeinden. GVV-Präsident und SP-Kommunalsprecher Erich Trummer: „Kölly und Rauter wollen billigen Strom und das offenbar zu jedem Preis! Ihnen ist der Service egal, die Qualität egal und sie sind nur dann Patrioten, wenn Wahlkampf ist! Wir bauen jedenfalls aufs Burgenland und auf saubere Energie!“

Wie in den letzten Jahren auch gibt es zwischen der Energie Burgenland, dem Land Burgenland und den burgenländischen Gemeinden wieder eine starke Partnerschaft. Dadurch ist es möglich, den heimischen Kommunen günstige Strom- und Gas tarife anzubieten, ein Höchstmaß an Service und Versorgungssicherheit sowie 100% Ökostrom.

Trummer: „Durch diese Kooperation ist gewährleistet, dass die burgenländischen Kommunen, die einen Vertrag mit der Energie Burgenland abschließen, ein Höchstmaß an Unabhängigkeit, Versorgungssicherheit und auch eine entsprechend Preisstabilität genießen. Außerdem sorgt die Energie Burgenland dafür, dass wir im Land über ein gut ausgebautes und gut gewartetes Stromnetz verfügen und dies auch im ländlichen Bereich.“

Der neue Vertrag sieht ab Juli eine 5% Senkung der Preise auf Strom und eine 3% Reduzierung bei Gas vor und zwar auf Basis bestehender Verträge. Die Tarife gelten außerdem für alle Vereine in den Gemeinde, die einen solchen Vertrag abgeschlossen haben.

Trummer zu Kölly und Rauter: „Hier wird billiger Populismus in Reinkultur serviert. Außerdem gab es für den Vertrag, den Kölly mit seinem Stromlieferanten abschließen will, keinen gültigen Gemeinderatsbeschluss. Wenn Kölly selbst als Bürgermeister unterschreibt, dann liegt sicherlich eine Verletzung der Gemeindeordnung vor!“

Die Energie Burgenland – der Vertragspartner der meisten burgenländischen Gemeinden – ist auch einer der größten Arbeitgeber im Land. Aus beinahe jeder Gemeinde sind in der Unternehmensgruppe Menschen beschäftigt. Zusätzlich zu den mehr als 800 direkten Arbeitsplätzen sind durch das Unternehmen viele weitere Arbeitsplätze in Partnerbetrieben und Zulieferunternehmen abgesichert. Alleine durch die direkten Arbeitsplätze sind durchschnittlich in jeder burgenländischen Gemeinde 5 MitarbeiterInnen beschäftigt. Laut einer aktuellen IHS-Studie ist das Unternehmen aber auch ein wichtiger Konjunkturmotor und löst mit der Beauftragung vieler Klein- und Mittelunternehmen eine immense Wertschöpfung im Land aus, was in etwa 1129 Vollzeit-Jobs entspricht.